

Ich bin der ich war. und
Ich bin der ich bin. und
Ich war der ich bin. und
Ich war der ich bin.

F. W. J. Schelling
„Timaeus.“ (1794)

Schellingiana
Band 4

Schellingiana

Herausgegeben von Walter E. Ehrhardt
im Auftrag der
Internationalen Schelling-Gesellschaft

Band 4

F. W. J. Schelling
„Timaeus.“ (1794)

Herausgegeben von Hartmut Buchner

Mit einem Beitrag von Hermann Krings:

Genesis und Materie – Zur Bedeutung
der „Timaeus“-Handschrift
für Schellings Naturphilosophie

frommann-holzboog

Gedruckt mit Unterstützung der Karl Thiemig-Stiftung zur Förderung der
Kunst und Wissenschaft in Bayern

Das handschriftliche Original des Vierzeilers auf dem Einband

Ich bin der ich war.
Ich bin der ich sein werde.
Ich war der ich sein werde.
Ich werde sein der ich bin

befindet sich im Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften, Archiv-Sign.: NL Schelling, 86, S. 20

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph:

»Timaeus.« : (1794) / F. W. J. Schelling. Mit einem Beitr.:
Genesis und Materie : Zur Bedeutung der »Timaeus« – Handschrift
für Schellings Naturphilosophie / von Hermann Krings.

Hrsg. von Hartmut Buchner. –

Stuttgart–Bad Cannstatt : frommann-holzboog, 1994

(Schellingiana ; Bd. 4)

ISBN 3-7728-1507-3

NE: Buchner, Hartmut [Hrsg.];

Krings, Hermann: Genesis und Materie; GT

(c) Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog
Stuttgart–Bad Cannstatt 1994

Satz und Druck: pagina GmbH, Tübingen

Einband: Ernst Riethmüller, Stuttgart

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit neutralem pH-Wert

Inhalt

Vorwort	VII
»Timaeus vol. IX. ed. Bip«	1
Editorischer Bericht	3
Zur Edition des Textes	3
Zur Entstehungsgeschichte des Textes	13
Text	23
Erklärende Anmerkungen	77
Stellenkonkordanzen Schelling-Platon und Platon-Schelling	105
Hermann Krings: Genesis und Materie – Zur Bedeutung der »Timaeus«-Handschrift für Schellings Naturphilosophie	115
Register	157
Bibliographie	159
Personenregister	165
Sachregister	167
Verzeichnis der Siglen, Zeichen, Abkürzungen	175

Vorwort

Die historisch-kritische Ausgabe der Schriften Schellings, die von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben wird und im Verlag Frommann-Holzboog erscheint, wird als Reihe II den handschriftlichen Nachlaß enthalten. (Reihe I Werke, Reihe III Briefe, Reihe IV Nachschriften.) Die Edition des Nachlasses bietet gegenüber der der Werke besondere Probleme. Diese betreffen abgesehen von der Entzifferung und Transskription u. a. die Behandlung der handschriftlichen Änderungen und Verbesserungen (z. B. Streichung von Wörtern, Streichung und Ersetzung durch andere Wörter, Einfügung von Wörtern usw.). Sie betreffen ferner die Behandlung der handschriftlichen Texte am Rand, sei es, daß eine Bezugsstelle im Haupttext angegeben ist oder der Randtext ohne einen solchen Bezug bleibt; ferner die unleserlichen Stellen. Schließlich handelt es sich um die Datierungsfrage und um die möglichst vollständige Aufschließung von Schellings Verweisen auf Bezugstexte, auf die Literatur und auf eigene Aufzeichnungen. Der Editorische Bericht gibt über diese und weitere Probleme Auskunft.

Eine von Hartmut Buchner erarbeitete Voraus-Edition versucht die genannten Probleme zu lösen. Als Text wurde die Handschrift »Timaeus vol. IX. ed. Bip« gewählt. Damit wird ein Nachlaßtext des frühen Schelling allgemein zugänglich gemacht, der sowohl sachlich bedeutend ist, wie auch für den Werdegang von Schellings philosophischem Denken, besonders für seine Naturphilosophie, eine aufschlußreiche Rolle spielt.

München, September 1993

Hermann Krings

Vorsitzender der Kommission zur
Herausgabe der Schriften Schellings
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

»Timaeus vol. IX. ed. Bip«